

Presseinformation

Marchegger Ostbahn: Mehrwöchige Sommersperre aufgrund von Ausbaurbeiten

- **Streckensperre zwischen Wien Aspern Nord und Marchegg von 10.07. bis 02.08.2021**
- **Streckensperre zwischen Raasdorf und Marchegg 02.08. bis 06.09.2021**

(Wien, 23. Juni 2021) – Derzeit modernisieren die ÖBB unter laufendem Bahnbetrieb die Strecke Wien – Bratislava und bauen diese bis 2025 zweigleisig aus. In den Sommermonaten 2021 werden nun jene Arbeiten gebündelt, die bei aufrechtem Zugsverkehr nicht durchgeführt werden können. Es kommt daher zu einer mehrwöchigen Streckensperre während der Ferien- und Urlaubszeit.

Gebündelte Arbeiten für rasche Umsetzung

In diesem Zeitraum werden alle REX-Züge von und nach Bratislava hl.st. über Gänserndorf umgeleitet. Diese Züge haben zwischen Wien Stadlau und Marchegg keinen Aufenthalt. Für alle anderen Züge von und nach Marchegg wird zwischen Wien Aspern Nord bzw. Raasdorf und Marchegg ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

In den Wochen der Streckensperren arbeiten die ÖBB auf Hochdruck. Dabei werden neue Gleisverbindungen hergestellt, neue Weichen in das Streckennetz eingebunden, an den Oberleitungs- und Sicherungsanlagen gearbeitet und die Baumaßnahmen an den Bahnhöfen und Haltestellen entlang der Strecke vorangetrieben.

Reisende werden gebeten sich vor Fahrtantritt zu informieren

Die ÖBB ersuchen die Reisenden, sich im Vorfeld über die Änderungen zu informieren und entsprechende Zeitreserven einzuplanen. Die Anrainer:innen der betroffenen Gemeinden werden über Beeinträchtigungen durch die Arbeiten rechtzeitig vorab per Postwurf informiert. Fahrgäste erhalten unter www.oebb.at sowie unter 05-1717 Informationen zum Fahrplan und dem Schienenersatzverkehr. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at.

Für die Baumaßnahmen ist der Einsatz schwerer Gleisbaumaschinen notwendig. Zudem kommt es zu erhöhtem LKW-Verkehr auf den Zufahrtsstraßen zu den Baustellen. Teilweise ist auch nachts sowie an Wochenenden mit einem erhöhten Lärmpegel zu rechnen. Die ÖBB ersuchen um Verständnis.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich bis zu 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und



bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Daniel Pinka, MAS

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation/Newsroom

Pressesprecher

Telefon: +43 1 93000 32233

daniel.pinka@oebb.at

www.oebb.at